

Kreisliga Herren

TSV Posthausen : SV Baden
Montag, 24.10.2022, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV Posthausen – 9:5 Heimerfolg

Große Begeisterung herrschte am Montagabend beim Heimteam vom TSV Posthausen, als Peter Sasse sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des SV Baden perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Peter Sasse, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 9. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV Posthausen ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu erringen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Robbers / Laackmann und Beni / Bendiks endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Ohne Satzgewinn für Fricke / Kanowski verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Schwarz / Haupt. Zwischenzeitlich mussten Sasse / Airich zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Wietelmann / Bohling aber dennoch sicher mit 11:8, 9:11, 11:5, 11:7 ein. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. 2 Sätze lang fand Jörg Bormann gegen Timo Beni keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel doch noch in fünf Sätzen gewann. Hin und her schaukelte das Match zwischen Björn Robbers und Philipp Schwarz, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Beim 8:11, 11:8, 11:6, 11:8-Erfolg gegen Torsten Wietelmann kam Guido Laackmann nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann Uwe Fricke sein Match gegen Sebastian Bendiks noch mit 3:2. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Peter Sasse überzeugte im Match gegen Norbert Bohling, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Artur Airich wehrte eine 1:0 Satzführung von Robert Haupt ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Posthausen und des SV Baden. Einen Erfolg verpasste daraufhin Jörg Bormann beim 3:11, 11:4, 1:11, 7:11 gegen Philipp Schwarz. Björn Robbers konnte im Spiel gegen Timo Beni einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Probleme zu Beginn des Spiels musste Guido Laackmann zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Der neue Zwischenstand war 8:4. Nicht ganz mithalten konnte Uwe Fricke, beim 9:11, 6:11, 11:2, 6:11 gegen Torsten Wietelmann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Das Einzel zwischen Peter Sasse und Robert Haupt endete indes mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Das war nichts für schwache Nerven. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Posthausen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 17:1 bei 8 Saison-Siegen, 0 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des SV Baden geht es stattdessen am 28.10.2022 gegen den TSV Emtinghausen II nochmal um Punkte.

Statistik:
TSV Posthausen

Doppel: Robbers / Laackmann 0:1, Fricke / Kanowski 0:1, Sasse / Airich 1:0

Einzel: J. Bormann 1:1, B. Robbers 1:1, G. Laackmann 2:0, U. Fricke 1:1, P. Sasse 2:0, A. Airich 1:0

SV Baden

Doppel: Schwarz / Haupt 1:0, Beni / Bendiks 1:0, Wietelmann / Bohling 0:1

Einzel: P. Schwarz 2:0, T. Beni 0:2, S. Bendiks 0:2, T. Wietelmann 1:1, R. Haupt 0:2, N. Bohling 0:1